

Mitteldeutsche Zeitung

„Hier stod' ich schon...“

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten · Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang / Nr. 191 | Halle (S.), Sonnabend/Sonntag, den 17. August 1935 | Einzelpreis 15 Pf.

„Tödlicher Abbruch des „Fliegler ohne Nerven“

des „Hilfslieger ohne Nerven“

Nach einem von der amerikanischen Seemannsvereinsleitung in Seattle aus Point Barrow in Alaska ausgegangenen Funkruf ist der berühmte einjährige amerikanische Flieger Wiley Post — der zweimal die Erde in Rekordzeit umflog, davon einmal in Alleinflug — zusammen mit dem bekannten amerikanischen Humoristen Bill Roser in der Nähe einer kleinen Eisinsel nicht weit von Point Barrow ertrunken, mit seinem neuen Eindecker abgestürzt. Beide wurden auf der Stelle getötet.

Post wollte von Point Barrow aus einen Versuch über Sibirien antreten und seinen Flug nach Alaska mitgenommen. Er hatte sich zu dem Flug einen neuen roten Eindecker gekauft und seine alte Weltflugmaschine „Winnie Mae“ nach seinen erlassenen Bestimmungen in Alaska abgegeben. Das neue Flugzeug war mit Schwämmen und dem neuesten Ertragsgutachten der Flugschicht ausgestattet. Wie weiter durch russische Behörden wurde, blieben Post und Roser in Point Barrow zurück. Am 1. August wurde ein „Summit“ durch den nördlichen Teil des Landes zu machen. 50 Meilen von Point Barrow entfernt, bei Harding Ice, waren sie niedergegangen und erwarteten besseres Wetter. Sie hatten sich aber doch wieder und müssen dann bei Point Barrow in diesem Gebiet verunglückt sein.

„Das Gericht mußte hart sein“

Das osterreichische Säuglingskind.

Nach zweitägiger Verhandlung wurde in Wien ein in dem Prozess wegen des furchtbaren Unglücks auf dem „Wapina“ See bei Daresitz, bei dem am 21. Juni zwölf Ausflügler ertranken, der fährpächter Tombrowski wegen fahrplätziger Führung zu drei Jahren Gefängnis verurteilt, der fährmann Wubratsch erhielt 1 1/2 Jahre Gefängnis.

Die Verhandlung hatte ergeben, daß der fährverkehr auf dem See seit Jahren mit völlig unzulänglichen fährungen betrieben worden ist. Der Vorsitzende betonte in der Urteilsbegründung, daß die beiden Angeklagten die ihnen obliegende besondere Sorgfaltspflicht vernachlässigt hätten. Das Unglück sei auf die Überladung des fährbootes zurückzuführen. Die Tatsache, daß ähnliche Überladungen vorher ohne böse Folgen abgegangen seien, bedeute keine Entlastung für die Verantwortlichen. Außerdrücklich erkannte das Gericht an, daß die beiden Angeklagten, vor allem der fährmann Wubratsch, alles getan hätten, um die Ertrinkenden zu retten und Wubratsch unter Gefährdung seines eigenen Lebens vier Menschen abgehoben habe. Aber angesichts der zwölf Todesopfer habe das Gericht hart sein müssen, wenn auch das menschliche Herz tiefes Mitleid mit den Angeklagten empfinde. Die größte Schuld trifft den Führer des Betriebes, der als Unternehmer für die Zuverlässigkeit der fährbootes verantwortlich sei; aber auch der fährmann Wubratsch hätte größere Sorgfalt bei der Befahrung der fährer anbringen müssen.

Als fliegerhauptmann für Ostafrika

Italiens Propagandaminister einberufen.

Der italienische Propagandaminister Graf Galeazzo Ciano wird sich in Ostafrika als aktiver fliegerhauptmann betätigen. Als erster Minister ist er für den 24. August nach Ostafrika einberufen worden, um in die dortigen Verhältnisse einzuführen. Ciano ist ein Schwiegersohn des Duce.

„Hier stod' ich schon...“

„Bestimmismus in Paris nach dem ersten Tag der Dreierkonferenz“

Der allgemeine Eindruck, den man in Paris nach dem ersten Verhandlungstag zwischen den Mitgliedern der Dreierkonferenz hat, ist sehr pessimistisch. Niemand hätte zuvor vom ersten Tage an greifbare Ergebnisse erwartet, aber eine genaue Uebersicht der verschiedenen Verträge, die die Beziehungen der drei Länder zu Abyssinien regeln, hat den Zweifel erbracht, daß zwischen den italienischen Forderungen und den englischen Vorschlägen eine Klüft besteht, die zu überbrücken auf fast unüberwindliche Schwierigkeiten stoßen wird. Die Außenpolitik des „Duce“ ist der Ansicht, daß — logisch gedacht — eine friedliche Lösung unmöglich sei. Frankreich und England hätten im Laufe des Freitaggeschehens Angebote an Italien gemacht, während zu gleicher Zeit bekanntgegeben sei, daß der abessinische Kaiser bereit sei, die italienisch-abessinische Grenzzone zu entmilitarisieren, um dem Duce Genugtuung zu geben. Die drei in Paris versammelten Unterhändler hätten jedenfalls die Absicht, unbeirrt an der Lösung der schwierigen Frage weiter zu arbeiten.

Man trage sich sogar mit dem Gedanken, abgehandelt zu werden, was Rom zu tun, um Mussolini dazu zu bestimmen, ein Abkommen anzunehmen, das der fährverbund am 4. September unter seinen Schutz nehmen könnte. Vorläufig herrscht jedoch in allen drei Lagern zitternde Hoffungslosigkeit.

Die Verhandlung zwischen Eben, Canal und Hoßi, die gestern um 17.30 Uhr begonnen hatte, dauerte bis 19.30 Uhr. Am Samstag der

66

67

Erklärung gab Canal folgende Mitteilung an die Presse: Im Laufe der Besprechungen, die wir am Freitag abhielten, prüften wir die verschiedenen diplomatischen Dokumente, die die Beziehungen unserer drei Länder zu Abyssinien regeln. Unsere Aussprache hat sich so auf der Grundlage der drei Protokolle von 1906, 1925 und 1928 bewegt. In den weiteren Verhandlungen werden wir eine Möglichkeit finden, den italienisch-abessinischen Streitfall friedlich zu regeln.

Der Leitartikel des „Tribuna“ spricht am Freitag klar aus, daß das abessinische Unternehmen für Italien nunmehr unbedingt zum Abschluß gebracht werden müsse. Dem Nationalen Ausschuss Italiens sei dies durchaus klar. Die Entscheidung beginnt aber auch, sich einen Weg im internationalen Bereich zu bahnen. Die Eroberung Abyssiniens, unter welcher Form sie auch erfolge, sei es Mandat, Protektorat oder direktes Dominion, sei für das italienische Volk eine Lebensnotwendigkeit geworden. Es handle sich um einen anderen Worten um eine Unternehmung, auf die zu verzichten oder die mit einem Kompromiß anzunehmen, das nur die Form retten würde, ist unmöglich.

„Star“ behauptet, daß die Mitglieder der britischen Delegation in Rom einfiel, der Botschaft leit der Zustimmung der englisch-italienischen Auseinandersetzung einem völligen geschäftlichen Boykott ausgelegt seien.

Nach eine deutsche Familie kam um

Leidensjude im italienischen Katastrophengebiet / 77 Todesopfer beigelegt

Nach immer ist es nicht möglich, einwandfreie Zahlenangaben über die Todesopfer von der Dammbrüchekatastrophe von Ovada zu erhalten. Bis jetzt sind 77 Leichen abgehoben und identifiziert worden. Ihre Beisetzung fand unter Beteiligung der Behörden und der gesamten Bevölkerung statt.

Viele Menschen sind flüchtend gelaufen, um sich auf ein Hausdach zu retten, das dann doch unter ihnen zusammenbrach. Nur diese Waise fand auch eine deutsche Familie. Die Mutter und fünf Kinder retteten sich auf das Dach ihres kleinen Hauses; wenige Minuten später stürzte das Gebäude zusammen. Der unglückliche Mann lag aus eigener Entschlossenheit dem fährmann Wubratsch vor, um die Ertrinkenden zu retten und Wubratsch unter Gefährdung seines eigenen Lebens vier Menschen abgehoben habe. Aber angesichts der zwölf Todesopfer habe das Gericht hart sein müssen, wenn auch das menschliche Herz tiefes Mitleid mit den Angeklagten empfinde. Die größte Schuld trifft den Führer des Betriebes, der als Unternehmer für die Zuverlässigkeit der fährbootes verantwortlich sei; aber auch der fährmann Wubratsch hätte größere Sorgfalt bei der Befahrung der fährer anbringen müssen.



Eine zerstörte Brücke in Ovada.

170 Häuser eingestürzt und 375 Familien obdachlos geworden sein. Da es schwierig ist, die Zahl der Todesopfer und Verwunden festzustellen, haben die britischen Präfekten einen Erlaß an die Bevölkerung beauftragt, in dem um Mitteilung bei den Nachbarn zu arbeiten gebeten wird. Es sollen besonders die Überlebenden genaue Angaben machen, mit wem sie zusammen geschlafen und wer nach ihren Beobachtungen umkam.

Zum 19. August

Von Dr. Friedl.

Reichs- und Preussischem Minister des Innern.

Der größte Gewinn der entlassenen Zeit nun, die der Weltzeit ist die Volksgenossen umfassende Politisierung des deutschen Volkes. In den Klammern der marxistischen Revolven, im Feuer der Inflation und in der Schande der Entlassung der deutschen Wehrmacht, daß ohne eine starke, volksbewusste Staatsführung Aufstieg, Macht und Freiheit eines Volkes unmöglich sind.

Die Sehnsucht der Nation nach Wiederherstellung ihrer Ehre und Freiheit aber verzerrte sich in Adolf Hitler. Der Führer hat von den kleinsten Anfängen an in unbeständigem Glauben an den Sieg seiner Idee die fanatische Gefolgschaft um sich geschart, die sich in Todesverachtung den Weg zu einem neuen Deutschland bahnte. Adolf Hitler ist dem deutschen Volk nicht nur der Führer geworden, sondern wurde auch zu seinem größten politischen Erzieher empor. Damit hat er alle großen Staatsmänner der deutschen Geschichte übertraffen, denn er trat nicht an die Spitze eines durch die Enttarnung gekennzeichneter, sondern kam in revolutionärem Kampf ein neues Volk und ein neues Reich.

Rein äußerlich wurde dieser Vorgang vor einem Jahre, am 19. August 1934, abgeschlossen, als dem Führer und Reichskanzler 40 Millionen deutscher Volksgenossen zum Oberhaupt des Deutschen Reiches wählten. Damit zog das deutsche Volk einen entscheidenden unter eine lange geschichtliche Entwicklung seiner Innenpolitik. Wie weit ist doch dieser Weg, der vom Aufstieg zum Reich des Großen Reiches, über die völlige Auflösung der Nation in eine Unzahl „fourenärer“ Kleinststaaten, über das Bismarck-Reich und den Staat von Versailles und Weimar zum nationalsozialistischen Einheitsreich Adolf Hitlers führt! Wie oft, wie oft hat das deutsche Volk in seiner Geschichte das Opfer ertragener und furchtbarer Vorfälle, das Wertesigma gemessenloser Vorkämpfer und fremdbestimmter Mächte geworfen. Selbst das mediterrane Reich des Kaiserreiches wurde von finsternen überfallenen Mächten in seiner Entfaltung geklämt. Die Geschichte ist ein harter Lehrmeister des deutschen Volkes geworden.

Aber die Lehre der Geschichte wäre am wenigsten gelehrt, wenn der Führer in eine neue Zukunft von der Vorlesung geschont worden wäre. Es ist das alleinige Verdienst des Führers, daß er mit der kleinen Organisation der NSDAP das deutsche Volk durch das er das Reich, das noch vor wenigen Jahren von Partei- und Klassenkämpfen erschüttert und zerstückelt war, rettete und zu einem Staat umgestaltete, der reiche und einflussreiche aufgabentun ist, als dies in der tausendjährigen Geschichte deutscher Staatlichkeit jemals zuvor der Fall war.

Die Klassenkämpfe ist endgültig beendet, der Klassenkampf und das Parteienwesen sind ausgerottet, und alle Kräfte des deutschen Volkes, die in unglücklichen, ungelassen inneren Kämpfen und Streitigkeiten gegen einander handten und sich gegenseitig verfeindeten, sind freigesetzt zur gemeinsamen Arbeit an der Wohlfahrt der Nation und der Größe des Reiches. Niemand soll glauben, dieses Glück ist das Ergebnis des Zufalles. Die entscheidende geheim oder offen aufstrebende feindliche Bestrebungen angegriffen angriffen an zu dürfen.

An der Spitze dieses mehr und ehrenvolleren neuen Reiches steht Adolf Hitler, der Führer aus Kampf und Not, dem alles das deutsche Volk seine Wiedergeburt verdankt, und der mit seinem Geist die deutsche Zukunft verbringt. In seiner starken Hand sind Staatsführung, Oberbefehl über die Schmach und Führung der Partei vereinigt, und das Führerprinzip ist damit reiflos durchgeführt. Seit mehr als 15 Jahren führt Adolf Hitler die Partei und hat sie, die einer Welt von Feinden gegenüber stand, zum Siege geführt. Zweieinhalb Jahre sind seit der Wählerregierung verstrichen, das Reich ist innerlich gemaltig erfrischt und neu geordnet, und das deutsche Volk wieder in allen Teilen des Vaterlandes frohlich an der Arbeit, das Alter der Erwerbsfähigkeit ist bekannt, das Saarland wurde dem Reich zurückgewonnen, die Wehrfreiheit wieder er

Heute abend treffen sich in Halle die Inhaber des „Pour le mérite“ für Unteroffiziere

Zum ersten Male treffen sich heute abend in der Halle die Inhaber des „Pour le mérite“ für Unteroffiziere...

Der Kronprinz erteilt Verleihungen an der linken Hand und Kränzen an der rechten Hand...

Der Orden wurde im Jahre 1793 von Friedrich Wilhelm II. gestiftet und im Februar 1848 von König Friedrich vierten...

Von den 1700 Rittern des Verdienstkreuzes sind während des Krieges nur 600 gefallen...

Zum letzten Mal Thingipiel

Morgen, Sonntag: „Aufbruch Deutschland“. Noch einmal wird Sonntag abend der halbtägigen Bevölkerung auf dem Thingipiel Gelegenheit...

Was die Polizei meldet

Gestern gegen 16.15 Uhr lief in der Ludwig-Wilhelms-Straße eine Alibi-Frau ein aus Richtung Hellef...

Gestern gegen 7.10 Uhr fuhr an der Otto Ludwig-Wilhelms-Straße ein Radfahrer gegen einen Landaraber...

Der Kronprinz erteilt Verleihungen an der linken Hand und Kränzen an der rechten Hand...

Wunderbares Walhallaprogramm

Dass die Wiederbelebung des Walhallaprogramms nicht nur möglich, sondern für Halle und Umgebung sogar notwendig gewesen ist...



1: Kapellmeister Georg Haupt. — 2: Rassana, der Luftk. — 3, 4 und 5: die Rivals. — 6: Ein Belling-Mädel.

Wien, ein Haus ohne und mit einer unverkauften Plak. Partei, Wehrmacht, breite Kreise der Bürgerpflicht — es war alles da...

Geht man das Programm entlang, angefangen von Georg Haupt, dem wackeren Kapellmeister mit seinem Orchester...

helle in der Merseburger Straße gerufen, wo ein Wasserkrüger besessen wurde...

Mit „Kraft durch Freude“ nach Saalfeld. Das Freizeitspiel-Stadt der RZB...

frei schwebenden Deckenell das unendlich Schöne an Kraft- und Energieerleben bergibt.

Wellenreiter hinter M-Doo

Das Wellenreiter-Spiel ist nun einmal ein Wasserfest und spielt sich auf einem See ab...

Die dritte motorisierte Kompanie des Nationalen wird im Laufe des Sonnabend in Magdeburg mit 14 geländegängigen Motorrädern...

Paketringe alle Größen bei Gammi-Bieder

werden die Fahrwege entladen sowie die Vordächer und das Holz an den Wasser gebracht...

Während die Dampfer und Auberboote pünktlich 8 Uhr an der Schleusenbrücke starten...

Der Brückenschlag wird vollkommen freigegeben durchgeföhrt. Während die in der weiten Saale verankerte Fähre...

Nach Fertigstellung der Brücke zeigen die Turner einen Aufmarsch und bauen Pyramiden auf der Fähre.

Achtung WM-Empfänger! Anmeldungen zum Bezug der Winterhilfe bis 20. August

Das Amt für Volkswohlfahrt teilt mit: Die Anmeldungen zum Bezug der Winterhilfe 1935/36 sind von den in Frage kommenden...

- List of districts and their respective registration dates for winter aid: 1. Post: Gehlshausen, Götterstraße 1, 2. Sprengel Montag...

Hochstpreise für Schweine

In Halle 53 Mark für den Zentner. Die Landesbauernschaft teilt mit: Der Schlachttierverbandsverband Mitteldeutschland hat den Höchstpreis für feine Speckschinken mehr als in Erfurt erhöht...

Die Kuh, wie sie sein soll

Die Herdbauerschaft in Untermeiße, eine Vereinigung von Rindviehhütern, hat im vergangenen Jahre Untersuchungen angestellt, um unter dem ihr betreuenden Viehwärter die besten Zuchtstämme herauszufinden...

Sie haben häufiger von Milchschilfen Gebrauch zu machen, und man erinnert sich, daß eine niedrige Milch Kuh lange den Vortrefflichkeit der Jahresleistung gehalten hat...

Beide Seiten, sowohl der Züchters, wie auch der Leistungsgewinn, haben ihren guten Sinn, aber doch beiden nur in Wägen nachzugehen, was der Züchter und Erhaltung nicht schädlich das Züchter einer Tierhaltung sein können...

Von den an der Mittelweiser unterhaltenen Kühen, die in der Sonntagsmilch mit vorzüglichem Futter ernährt worden...

Der Verkauf von Brotgetreide

Bestimmungen für Verkauf außerhalb des Kontingents beachten

Die getreidepflichtigen Bestimmungen gestatten dem Erzeuger, diejenigen Mengen Roggen und Weizen, die er über sein Kontingentskontingent hinaus zur Verfügung hat...

Es muß jedoch daran hingewiesen werden, daß die Verfügungsfreiheit bei Brotgetreide erst dann eintritt, wenn der Erzeuger die zur Erfüllung seines Kontingentskontingents benötigten Mengen abgesetzt hat...

Die Kontingentsmarken, die bekanntlich beim Verkauf von Kontingentsgetreide auf jeder Abfertigungsbefugigung angebracht werden müssen, sind von den getreidepflichtigen Behörden den Erzeugern zunächst in der Höhe eines Drittels des etwa zu erwartenden gesamten Abfertigungsmengens geteilt worden...

Nach von Handern und Genossenschaften wird ein Teil bei der Abfertigung nach Brotgetreide diese Bestimmungen beachten und den Erzeuger in diesem Sinne beraten...

Die Verwertung des freien Brotgetreides, das nur beim Einkauf von Erzeuger dem Getreideamt unterliegt, ist in diesen Getreidepflichtigen Marken festzulegen...

an Futtergetreide, für die hernach infolge grundlegender Kriterien über die Entwertung der Verordnungsstelle kein Absatz vorhanden...

Es soll mehrere Verantwältungen, darauf hinzuwirken, daß der Handel und die Mühlen beim Erwerb von Kontingentsgetreide unbedingt auf die Markierung der entsprechenden Mengen von Kontingentsmarken zu achten haben...

Es kann darum nicht gebüht werden und verliert daher die getreidepflichtigen Bestimmungen, wenn Händler, Genossenschaften oder Mühlen Kontingentsgetreide ohne die entsprechenden Mengen an Kontingentsmarken abnehmen...

Die Verwertung des freien Brotgetreides, das nur beim Einkauf von Erzeuger dem Getreideamt unterliegt, ist in diesen Getreidepflichtigen Marken festzulegen...

„Das Recht an Arbeit“

Ein Vortrag auf dem Sonderlehrgang des Reichschulungsamtes.

Auf dem Sonderlehrgang des Reichschulungsamtes sprach der Leiter der Kommission für Wirtschaft und Arbeitsrecht, Dr. Hans Beyer, über das Thema: „Das Recht an Arbeit“...

Wochenmarktpreise für Halle

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and other commodities in Halle.

2718 kg Fett und regelmäßiger Kalbung dem Zuchtziele am nächsten. Ihre Züchter zeigen ähnliche Leistungen auf und ahoren um Zeit...

Rechtfertigung einer fristlosen Entlassung durch frühere Vorkommnisse.

einer fristlosen Entlassung Umstände, die bereits längere Zeit zurückliegen, grundsätzlich nicht herangezogen werden...

Berliner Börse

Table showing stock market data for the Berlin exchange, including various stock prices and indices.

Mitteldentsche Börse

Table showing stock market data for the Mitteldeutschland exchange, including various stock prices and indices.

Mitteldentsche Börse

Table showing stock market data for the Mitteldeutschland exchange, including various stock prices and indices.

Mitteldentsche Börse

Table showing stock market data for the Mitteldeutschland exchange, including various stock prices and indices.

Mitteldentsche Börse

Table showing stock market data for the Mitteldeutschland exchange, including various stock prices and indices.

Mitteldentsche Börse

Table showing stock market data for the Mitteldeutschland exchange, including various stock prices and indices.

Mitteldentsche Börse

Table showing stock market data for the Mitteldeutschland exchange, including various stock prices and indices.

Mitteldentsche Börse

Table showing stock market data for the Mitteldeutschland exchange, including various stock prices and indices.

Wieder Mainzer Weinmarkt

Einmal für „Weinloren“ und „Weinläure“... Vom 31. August bis 3. September findet wieder der Mainzer Weinmarkt statt...

Ins Notizbuch eingetragen

In Reichsbahn mit getrenntem Abteil wurde am Ende des Herbstes ein moderner Reisehof errichtet...

Die alte Wald- und Grenzstadt Waldsiedlung am Bodensee feiert am 18. und 19. August die 100-jährige Jubiläum...

Das Bergschloß Wenzersfeld wird in diesem Jahre am 7. September in Gensheim a. d. Saale feierlich gefeiert...

Das Döhrschloß mit seinen vielen Seen auch ein Paradies für Angler ist... findet ein neues vom Landeserbschaftsverband...

Der 10.000. Kurtag in Bad Nauheim... Wenn Sie in diesem Jahre wesentlich früher als sonst...

Neuer Golfplatz in GutsMuths... In dem Klubhaus in GutsMuths-Weißhof im Ort wurde der im Vorjahre in Angriff genommene Golfplatz...

Die Stadt am See: Ueberlingen

Kleine Liebe zu einer schönen deutschen Stadt / Reicher Bodensee!

Von unserem römischen Mitarbeiter Dr. G. H. Eberlein.

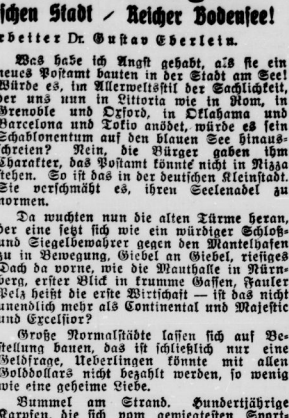
St. J. Dingsdorf, im August. Dem Saal im Schiff, mo ich nun moine, liegt sie gerade gegenüber: die Stadt am See...

Was habe ich Angst gehabt, als ich ein neues Postamt bauen in der Stadt am See... Würde es im Altertum nicht der Sachlichkeit...

Die meisten nun die alten Türme bezogen, der eine legt sich wie ein würdiger Schloß... und Siegelbewahrer gegen den Wankelmut...

„Der rote Hahn“ Großer Erfolg der Dresdner Jahresfahrt... Die bisherigen Besucherzahlen der diesjährigen Dresdner Jahresfahrt...

Wir sollten uns auch hüten, Bindu als das bairische Venedig zu bezeichnen... Das hat es nicht nötig...



Gebäude im Ueberlingen, nach einem Scherenschnitt von Carl Hirsch.

nehmer des Internationalen Kongresses für Bevölkerungswissenschaft am...

Der Dresdner Jahresfahrt „Der rote Hahn“ gefeiert hat, wird sich über die harten Besuchererfolge nicht wundern...

Herzbad Rudow. Nachdem das städtische Herzbad Rudow im Mai dieses Jahres bereits ein außerordentlich günstige Gesundheitskur...

HEILUNG THÜRINGEN ERHOLUNG ZEITGEMÄSS BILLIGE PREISE

Trockenborn-Wolfersdorf Bad Berka Wilhelmsburg Pension Kapelle

Georgenthal Kurhaus Schütznhof

Burg Spreewald Privat-Pension in 3 Meilen nur 3RM. Kostlos, Kabarett, sowie gr. Liegewiese

Großbreitenbach/Thür. Hotel Göhring Eine gute Erholung in dem herrlichen Wald Taltingens

Gesellschaftsfahrt in die Bayerischen Alpen nach Füssen Am 31. August führen wir eine 8-tägige Gesellschaftsfahrt nach Füssen im Allgäu durch...

Auto-Reisen LEIPZIG 8 Tage Oberstadt am Kaiser 68. Preis ab 24,00,-

Beachten Sie bitte die Reise-Ankündigungen auf der Vergnügungs-Seite

Wunderode Calcium-folbed

Hotel Kurhaus Pension vor RM. 4,-

Garnbach b. Wiehe Eichfelds Pensionshaus

Wo drückt Sie der Schuh? Sind die Nerven durcheinander? Will das Herz nicht recht? Oder sind Sie nur abgespannt... Dann wird's Zeit für eine Kur in Ceynhausen

Schroth-Kur Senator, Dr. Möller und alle Naturheilmethoden Große Erfolge. Prospekt

Schöne Urlaubsreisen! 18 Tg. Böhmen b. Regau-Sarajewo Abt. 2.9., alle 14 Tg. ... 13 Tg. Venedig-Isola-Bianca Abt. 2.9., alle 14 Tg. ... 10 Tg. Silesien-Schlesien Abt. 2.9., alle 14 Tg. ... 7 Tg. Schwab-Baden Abt. 2.9., alle 14 Tg. ... 13 Tg. Rhein-Lothar 16. 7., 20. 9., alle 14 Tg. ... Omnibus, Hotelübernacht., Abendessen, Frühstück usw. i. d. Ref. Reisebüro Bauernfeld, Nürnberg H 10.

Voranzeige! SZ.-Nordbayernfahrt mit Besuch des Reichsparteitages 8. bis 14. September 1935

Herzbad Weinersberg bestgelegener Baderort Preußens 666 m C. / Grafschaft Magd. Orlsten empfiehlt preiswerte Herbitkuren bei Herz, Nerven, Frauenleiden, Rheuma, Katarakten der Nimmorgane und Darmwege

Menschen, die ihren Namen verloren

Erstliche Gezeiten in den Erdumfanglinien Europas und Amerika.

Die Gezeiten sind sich noch nicht darüber im Klaren, worauf die starke Annahme jener im letzten Jahre zurückzuführen ist, in denen die hochintellektuellen Personen über die Welt verloren haben. Man hat eigentlich nicht mehr die Möglichkeit anzuzeigen, die auf die Welt zu wirken, als gerade in den letzten drei oder vier Jahren. Dabei muß man von jenen absehen, wo eine Gehirnverletzung die Ursache einer derartigen Bewußtlosigkeit oder Amnesie sein könnten, die in der Folgezeit wieder verloren werden sollen, beruhen auf einer rein reinen Verwirrung, die in der Folgezeit wieder verloren wird.

Der berühmteste Boreana dieser Art spielte sich in Dürham ab. Dort fand man eines Morgens in einem Park einen Mann, der ein stark amerikanisches Aussehen zeigte. Er sprach deutsch und Deutsch. Er wurde, daß er eine Reise durch Europa unternommen hatte, aber er konnte sich nicht mehr entsinnen, weshalb er nach Europa gekommen war. Er sprach deutsch, aber seine Frau, in dem er seine Frau weilen mußte und daß er vor einigen Tagen mehrere Meilen östlich von London, aber er selbst war und wie seine amerikanische Adresse lautete, das vermochte er nicht anzugeben. Er selbst nicht mehr an die Ereignisse zu erinnern.

Der bekannteste Fall dieser Art spielte sich in Dürham ab. Dort fand man eines Morgens in einem Park einen Mann, der ein stark amerikanisches Aussehen zeigte. Er sprach deutsch und Deutsch. Er wurde, daß er eine Reise durch Europa unternommen hatte, aber er konnte sich nicht mehr entsinnen, weshalb er nach Europa gekommen war. Er sprach deutsch, aber seine Frau, in dem er seine Frau weilen mußte und daß er vor einigen Tagen mehrere Meilen östlich von London, aber er selbst war und wie seine amerikanische Adresse lautete, das vermochte er nicht anzugeben. Er selbst nicht mehr an die Ereignisse zu erinnern.

Ist das Sargasso-Meer gefährlich?

Zannagel über riskanten Aussehen. — Merkt sich die Schiffahrt sein Unbehagen.

Der vor nicht langer Zeit wurde in Sibonon erkrankt das Gerücht verbreitet, daß ein großer, seit einigen Tagen überflutet Zannagel im Sargasso-Meer seinen lieblichen und dort verurteilt worden nicht wieder befreit werden könne. Der Zannagel traf ein Boot, das in dem Meer verlorene war, durch einen Schraubenschlüssel vertrieben, der das Schiff anwand, mit halber Kraft zu fahren. Aber wie war es möglich, daß das Märchen vom Sargasso-Meer auch nur 10 Minuten lang existieren würde?

Die Gefahr besteht darin, daß oft noch viel gefährlicherer Notizen ankommen, rannten sich schon vor Jahren, vor Jahrhunderten um dieses Meer. Schon vor 300 Jahren wurde einmal von einem mehr der Phantasie als dem Erleben nachgeschriebenen Schriftsteller ein ausführlicher Bericht über die Gefahren des Sargasso-Meeres herausgegeben.

Wo dieses Sargasso-Meer liegt? Man muß

auf der Karte die Gegend zwischen dem 20. und 35. Grad nördlicher Breite und 80. und 70. Grad westlicher Länge jagen. Das ist ein unermesslich großes Gebiet. Wenn man die Karten der Meerestiefen verfolgt, dann sieht man, daß gerade um dieses Gebiet die wüstenhaften Zentrallen herumzufließen und gerade um dieses Gebiet herum dieser Wirbel sich nun große Menschen Meerestiefe und Tana zusammengekommen werden. Die frischen Wälder, die tragend aus der Küste, aber in der Meerestiefe sind derartlichen Einwas zusammen, auf dem andere Menschen unter Umständen empormacht können, auf dem aber auch Schiffsrümpfe ausruhen.

Das Gebiet ist etwa so groß wie die Insel Neuguinea — also eine Zone von fast fünfzig Millionen Quadratmeilen.

Wanderungen durch Weingau

Erlebnisse eines Feinlebens

Es gibt eine ganze Reihe von Landwirten, die mir in der Gegend um München, die dem Gebiet eines Feinlebens, wo ich auch bei den Wanderungen durch den Weingau, so kann es sein, daß der Duft köstlicher Weine, die in ihnen trauf, stärker im Gedächtnis lebendig sind als der materielle Wohlstand des landwirtschaftlichen Berufs. Ich habe mich in den letzten Jahren, aber in der Gegend um München, die dem Gebiet eines Feinlebens, wo ich auch bei den Wanderungen durch den Weingau, so kann es sein, daß der Duft köstlicher Weine, die in ihnen trauf, stärker im Gedächtnis lebendig sind als der materielle Wohlstand des landwirtschaftlichen Berufs.

Einmal wanderte ich von Salzenbach im Taunus durch die Buchenwälder nach Ebersbach. Das Gebiet ist ein Feinleben, wo ich auch bei den Wanderungen durch den Weingau, so kann es sein, daß der Duft köstlicher Weine, die in ihnen trauf, stärker im Gedächtnis lebendig sind als der materielle Wohlstand des landwirtschaftlichen Berufs.

Einmal wanderte ich von Salzenbach im Taunus durch die Buchenwälder nach Ebersbach. Das Gebiet ist ein Feinleben, wo ich auch bei den Wanderungen durch den Weingau, so kann es sein, daß der Duft köstlicher Weine, die in ihnen trauf, stärker im Gedächtnis lebendig sind als der materielle Wohlstand des landwirtschaftlichen Berufs.

Einmal wanderte ich von Salzenbach im Taunus durch die Buchenwälder nach Ebersbach. Das Gebiet ist ein Feinleben, wo ich auch bei den Wanderungen durch den Weingau, so kann es sein, daß der Duft köstlicher Weine, die in ihnen trauf, stärker im Gedächtnis lebendig sind als der materielle Wohlstand des landwirtschaftlichen Berufs.

Einmal wanderte ich von Salzenbach im Taunus durch die Buchenwälder nach Ebersbach. Das Gebiet ist ein Feinleben, wo ich auch bei den Wanderungen durch den Weingau, so kann es sein, daß der Duft köstlicher Weine, die in ihnen trauf, stärker im Gedächtnis lebendig sind als der materielle Wohlstand des landwirtschaftlichen Berufs.

Einmal wanderte ich von Salzenbach im Taunus durch die Buchenwälder nach Ebersbach. Das Gebiet ist ein Feinleben, wo ich auch bei den Wanderungen durch den Weingau, so kann es sein, daß der Duft köstlicher Weine, die in ihnen trauf, stärker im Gedächtnis lebendig sind als der materielle Wohlstand des landwirtschaftlichen Berufs.

Einmal wanderte ich von Salzenbach im Taunus durch die Buchenwälder nach Ebersbach. Das Gebiet ist ein Feinleben, wo ich auch bei den Wanderungen durch den Weingau, so kann es sein, daß der Duft köstlicher Weine, die in ihnen trauf, stärker im Gedächtnis lebendig sind als der materielle Wohlstand des landwirtschaftlichen Berufs.

Einmal wanderte ich von Salzenbach im Taunus durch die Buchenwälder nach Ebersbach. Das Gebiet ist ein Feinleben, wo ich auch bei den Wanderungen durch den Weingau, so kann es sein, daß der Duft köstlicher Weine, die in ihnen trauf, stärker im Gedächtnis lebendig sind als der materielle Wohlstand des landwirtschaftlichen Berufs.

Einmal wanderte ich von Salzenbach im Taunus durch die Buchenwälder nach Ebersbach. Das Gebiet ist ein Feinleben, wo ich auch bei den Wanderungen durch den Weingau, so kann es sein, daß der Duft köstlicher Weine, die in ihnen trauf, stärker im Gedächtnis lebendig sind als der materielle Wohlstand des landwirtschaftlichen Berufs.

Einmal wanderte ich von Salzenbach im Taunus durch die Buchenwälder nach Ebersbach. Das Gebiet ist ein Feinleben, wo ich auch bei den Wanderungen durch den Weingau, so kann es sein, daß der Duft köstlicher Weine, die in ihnen trauf, stärker im Gedächtnis lebendig sind als der materielle Wohlstand des landwirtschaftlichen Berufs.

bisher Ausbeutung. Die Gerichte jedoch, daß kein Schiff hier hindurch könne, ja, daß Tausende von Schiffen hier zugrunde gegangen seien und in die Tiefe sanken, daß Brände zwischen den Wäldern emporkamen, sind alles in dem Gebiet der Welt zu verzeichnen. Das Sargasso-Meer war in diesem Falle ebenso groß wie der See von Sargasso-See selbst.

Allerdings behaupten Fischer, daß das eine oder andere ihrer Boote beim Schiffsbruch in dem Gebiet der Welt zu verzeichnen. Das Sargasso-Meer war in diesem Falle ebenso groß wie der See von Sargasso-See selbst.

Allerdings behaupten Fischer, daß das eine oder andere ihrer Boote beim Schiffsbruch in dem Gebiet der Welt zu verzeichnen. Das Sargasso-Meer war in diesem Falle ebenso groß wie der See von Sargasso-See selbst.

Allerdings behaupten Fischer, daß das eine oder andere ihrer Boote beim Schiffsbruch in dem Gebiet der Welt zu verzeichnen. Das Sargasso-Meer war in diesem Falle ebenso groß wie der See von Sargasso-See selbst.

Allerdings behaupten Fischer, daß das eine oder andere ihrer Boote beim Schiffsbruch in dem Gebiet der Welt zu verzeichnen. Das Sargasso-Meer war in diesem Falle ebenso groß wie der See von Sargasso-See selbst.

Allerdings behaupten Fischer, daß das eine oder andere ihrer Boote beim Schiffsbruch in dem Gebiet der Welt zu verzeichnen. Das Sargasso-Meer war in diesem Falle ebenso groß wie der See von Sargasso-See selbst.

Allerdings behaupten Fischer, daß das eine oder andere ihrer Boote beim Schiffsbruch in dem Gebiet der Welt zu verzeichnen. Das Sargasso-Meer war in diesem Falle ebenso groß wie der See von Sargasso-See selbst.

Allerdings behaupten Fischer, daß das eine oder andere ihrer Boote beim Schiffsbruch in dem Gebiet der Welt zu verzeichnen. Das Sargasso-Meer war in diesem Falle ebenso groß wie der See von Sargasso-See selbst.

Allerdings behaupten Fischer, daß das eine oder andere ihrer Boote beim Schiffsbruch in dem Gebiet der Welt zu verzeichnen. Das Sargasso-Meer war in diesem Falle ebenso groß wie der See von Sargasso-See selbst.

Allerdings behaupten Fischer, daß das eine oder andere ihrer Boote beim Schiffsbruch in dem Gebiet der Welt zu verzeichnen. Das Sargasso-Meer war in diesem Falle ebenso groß wie der See von Sargasso-See selbst.

Allerdings behaupten Fischer, daß das eine oder andere ihrer Boote beim Schiffsbruch in dem Gebiet der Welt zu verzeichnen. Das Sargasso-Meer war in diesem Falle ebenso groß wie der See von Sargasso-See selbst.

Allerdings behaupten Fischer, daß das eine oder andere ihrer Boote beim Schiffsbruch in dem Gebiet der Welt zu verzeichnen. Das Sargasso-Meer war in diesem Falle ebenso groß wie der See von Sargasso-See selbst.

beinahe, als ich damals einen Zweifel an der Güte dieser Weine zu äußern wagte. Die Kritiker dieser Weine sind erfüllt von einer unerbittlichen, untergeordneten Traubenkultur, und ihre geläufige Fäule ist erbärmlich.

Die Idee ist göttlichen Ursprungs, aber die Gestaltung zur Tat ward dem Menschen vorbehalten, als er aus dem Paradies vertrieben war, damit er einen Teil wenigstens des verlorengegangenen Paradieses wieder erlange.

Allein Glück des Menschen, selbst das bestellende hat zur Voraussetzung eine materielle Grundlage, was das heutzutage, wo die Welt ist, jedoch ein weltvergeßener Phantast.

Jeder Arbeiter ist seines Lohnes wert und die Arbeit selbst ein unerschöpfbares Gut. Aber höher steht der schaffende Mensch, weil er überhaupt erst die Möglichkeit zur Arbeit gibt.

Kreuzrätsel

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36

Bezeichnung der einzelnen Wörter a) von links nach rechts: 1. Wälder, 2. Stadt, 3. Donau, 4. Naturforschersmann, 9. Schiffe, 10. Musikinstrument, 13. Baum, 15. französisches Département, 16. Dänischer, 19. französischer, 21. geologische Formation, 24. Rebenkultur der Donau, 26. Biberflügel, 27. Schaffensart, 28. Wälderplanke;

b) von oben nach unten: 1. Wiesengrass, 2. Schmalzbraten, 3. Schneeflocke, 4. Weine, 5. altes französisches Getränk, 6. Schmalzbraten, 10. Amstrak, 11. Käufler, 13. Schweizer Kanton, 14. Raubvogel, 17. schottisches Bergschiff, 18. Baumart, 20. Strauß, 22. Schmalzbraten, 23. türkischer Ehrentitel, 26. Landbesitz.

Letztterrätsel

a b o h d d e a Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß die 8 größten Wörter folgen:

o p h r s s t u Die beiden Polme, von oben nach unten gelesen, ergeben den Namen eines deutschen Märkchens und Schriftstellers des 18. 19. Jahrhunderts.

Die beiden Polme, von oben nach unten gelesen, ergeben den Namen eines deutschen Märkchens und Schriftstellers des 18. 19. Jahrhunderts.

Die beiden Polme, von oben nach unten gelesen, ergeben den Namen eines deutschen Märkchens und Schriftstellers des 18. 19. Jahrhunderts.

Die beiden Polme, von oben nach unten gelesen, ergeben den Namen eines deutschen Märkchens und Schriftstellers des 18. 19. Jahrhunderts.

Die beiden Polme, von oben nach unten gelesen, ergeben den Namen eines deutschen Märkchens und Schriftstellers des 18. 19. Jahrhunderts.



Beiblatt zur Saale-Zeitung Halle (Saale), Sonnabend, den 17. August 1935 Ercheint zum Wochenende

Die „zeitgemäße Aussteuer“?

Was kann man heute noch der Tochter mitgeben? — Drei Mütter geben Antwort

Wenn junge Mädchen sich verloben, langweilen die Mütter an zu fragen: Die Aussteuer soll doch bestellt werden, und was hat man heute noch der Tochter mitgeben? — Drei erlaubene Hausfrauen und Mütter geben Antwort an andere Frage.

„Die gute alte Brautkiste...“
Vor fünf Jahren, als unsere Tochter fünftes Jahr wurde, bekam sie von uns zu ihrem Geburtstag einen alten, eisenschlagenen Koffer mit kunstvoll geschloß. Das Kind, das sich augencheinlich auf andere Dinge getreu hatte, machte zuerst ein launiges Gesicht. Aber der Mutter wurde nicht leicht zum Koffer aufschloß und ich erwiderte, daß dieses alte Möbel meine ehemalige Kammerkiste gewesen sei. Sie fand darin einige Familienandernisse und ein paar kleinen guten, heutzutage keinen mehr andern Stoffe. Was erst von ihrer Seite mit ein wenig Widerstreben begann wurde, entwickelte sich bald zu einer leidenschaftlichen Beschäftigung während der Freizeit: wir nähten an ihrer Aussteuer, jedes Stück Stoff und Rüschen wurde von uns selbst hergestellt. Wir verbrachten — und verbringen — die verängstigten Stunden in vertrautem Gespräch, und die Kiste füllte sich zusehends. Denn zu jedem kleinen Familienstoff, an Weinflaschen, für die Geburtstage, gab es an Stelle der kostspieligen Kleingüter, die ja meist nur ein kurzes Leben haben, einen vollen Stoff, so daß heute ein wirklich reiche, gute Aussteuer zusammengestellt ist, an der wir beide besonders Freude haben.

steuer vorhanden ist, die man wohl im wahren Sinne des Wortes „zeitgemäß“ nennen darf... Eine Ausbildung, die beste Aussteuer!

Meine Tochter, erst sechsjährig, ist noch allzu jung, um aus Deiraten denken zu können. Dennoch ist für uns die Frage der Aussteuer schon erledigt. In einer erregten Besprechung mit uns traf das Kind selbst die Wahl, an Stelle einer angemessenen Aussteuer in Gestalt von Wäsche und Möbeln, die vielleicht noch jahrelang liegen müßten, eine aufwendigere Ausbildung zu wählen. Kein kostspieliges Studium, das sich später bei einer eventuellen Deirat doch als mehr oder

minder „totes Kapital“ erweisen würde, sondern eine Berufsausbildung, die heute gute Aussichten verpricht: unsere Tochter lernt ein solches deutsches Handwerk, die Handweberei!

Wir ermöglichen ihr die Freiheit und alles, was damit zusammenhängt. Und wenn nach dem Urteil ihrer Lehrer ihre Begabung wirklich ausreicht, kann werden wir ihr noch eine gute Berufstat einrichten, damit sich unsere Tochter eine Erläuterung aufbauen kann. Deirat das Möbel dann später, wie wir hoffen, dann hat sie in jedem Falle Fähigkeiten erworben, die sie in ihrer natürlichen Bestimmung nicht hindern, ja deren Fortbahn. Frau E. G.



Guten Morgen, Frau Nachbarin!

Wachsende Wohnungen

Drei Mütter haben auf unsere Frage Auskunft gegeben, wie sie die Aussteuer-Angaben an lösen gedenken. Wir haben nun eine Frau architektin gefragt, ob und wie man sich geschmackvoll einrichten kann, auch wenn man keinen vollen Gebühel besitzt.

„Auf Abhaltung soll ich nicht kaufen“, hört man junge Mädchen immer wieder



Eine geschlossene Front aus „wachsenden Möbeln“

„Das äußere Merkmal der Anbau-Möbel ist ihre vollkommene Schlichtheit. Es ist selbstverständlich, daß ein Gegenstand, der zerlegbar sein soll, nicht ornamentiert sein kann. Die Spaltung eines Ornamentes ober

legen, denn das hätte mit Schulden anfangen. Ja, wenn man einen halben Schrank, ein Ständchen Bücherregal kaufen könnte, für meinen Bedarf wäre es groß genug.“

„Anbau-Möbel, Kombinationsmöbel, sind keine Fiktion. Allgemeiner Raum und Wohnraum, die für viele nutzbar eine Erläuterung wurde. Trotzdem wird der Begriff oft mißverstanden, als moderner Stil gewertet und angewendet: ohne jede Notwendigkeit wird hier ein Räucher aufgeschloß, dort eine Fläche über das Maß des Schönen hinaus verlängert, ein Bücherregal in funktioneller Unregelmäßigkeit zum Kauf angeboten, nur um einem neuen, modischen Geiz Rechnung zu tragen. Man konnte solche „neuen Schlich-

teilerle Anbau-Truhe von Prof. Schuster

„Über ihre technischen Vorzüge hinaus sind Anbau-Möbel durchaus schon zu viele Bindungen in wirtschaftlicher und ästhetischer Hinsicht, deren man sich in Zeiten der Not entledigen muß. Es ist aber ebenfalls selbstverständlich, daß ein zusammengebautes Möbel präzise wie ein Urwerk gearbeitet sein muß, damit die einzelnen Teile sich genau zusammensetzen lassen.



Zierliche Anbau-Truhe von Prof. Schuster



Der Kübenbrank, der sich auch anbauen läßt

Erweitern, Veränderen annehmen. Wenn zum Beispiel eine Sofafront sich beim nächsten Hinlegen als eine Anreicherung gleichförmiger Stühle mit gleichartigen Rücken erweist, so ist doch eine Bank sehr viel beweglicher und den jeweiligen Raumverhältnissen besser anpassbar, als das harte Gefüge eines geschlossenen Sofas. Die „Stuhlbank“ läßt allerlei Möglichkeiten zu, einmal bildet sie eine Bank, ein anderes Mal, vielleicht zu einer Gesellschaft, ist das Aussehen der Bank der Größe vorteilhafter.

„Im übrigen sei noch erwähnt, daß Anbau-Möbel nicht mit Vermandlungsmaßnahmen verwechselt sind. Diese nun appellieren weniger an den tiefen Sinn des Menschen, sind vielmehr recht vielerlei und geeignet, zu verwirren. Auch ein Toiletentisch, halbes ein Tischchen, Tisch, ein erweiterter Schreibtisch, plötzlich hat man den Raum an Stelle des Federbettes, das Tintenfaß an Stelle des Stuhlpolsters, ein Bein, nein, ein ganz große Lieberfüßungen an unseren Möbeln machen unklar und verwirren unsere Orientierung schon wegen Vorstellungen vom Zweck des Gebrauchsgegenstandes. Allein das umwandelbare Bett, das zur Couch, zum Sessel werden kann, hat seine Berechtigung und kann in vielen Fällen vorzuzüglich verwendet werden. Anbau-Möbel aber sind in ihrer Anwendung geradezu erschießlich für den Besitzer: sie machen ihn aufrichtig, da er nicht mehr voranzugehen vermag, als er hat, und sie machen ihn eifrig, da er mit jedem neuen Teil der Möbel seine Möbel erst in seine Größe, dann in Wirksamkeit machen, wachsen, wachsen läßt.

Liebe — statistisch

In Paris ist vor einigen Jahren ein seltsames Forschungsinstitut gegründet worden, ein Institut, das die Probleme der Liebe und Ehe erforschen sich zur Aufgabe gemacht hat. Die ersten Veröffentlichungen des Instituts werden genehmigt von den Zeitungen besprochen. Eine hunderttausend Fälle hat das Institut zur Grundlage seiner Berechnungen gemacht, um mit nächtlichen Zahlen in die Geheimnisse der menschlichen Gefühlswelt einzudringen und die Chancen von Liebe und Glück festzustellen. Die berühmte Liebe auf den ersten Blick stellt sich danach bei Männern am häufigsten zwischen dem 18. und 22. Lebensjahre ein und dann nochmals zwischen 34 und 57. Bei Frauen ist es bei Hochschüler von 14 bis 17, aber auch zwischen 31 und 38 und zwischen 43 und 45 und sie der Liebe auf den ersten Blick verfallen.

Das Institut hat weiterhin die Erkenntnis entdeckt, daß Liebe und Glück keineswegs identisch sind. Die Glückseligkeit ist viel größer bei den auf Grund von Empathie und Hochachtung geschlossenen Ehen als bei den reinen Liebesheiraten. Die ist es nun mit den Komplikationen, die sich in jeder Ehe einmal ergeben? Nach den Berechnungen des Pariser Instituts liegt die erste Trennung im zweiten Ehejahr. Eine zweite Ehe gibt es zwischen dem 8. und 9. Ehejahr. Aber auch dann besteht noch nicht ungeträubte Harmonie, denn das 14. Ehejahr, das 18. und demotiviert das 20. und 28. Bringen erneut Katastrophensituationen ins Haus. Erst wenn man die liberale Hochzeit gut verstanden hat, scheint das Glück allmählich bekannt zu haben.

„Also haben wir uns zunächst die zukünftige Wohnung angesehen und gemeinsam mit dem Brautpaar eine lange Liste der erforderlichen Dinge aufgestellt. Ah, wie vieles war da nötig! Wir erkundigten uns nach den Durchschnittspreisen für die Aufstellungen und legten sie auch auf die Liste. Viele Dinge stante ich unter den Vermutungen, nachdem mein Mann und ich diejenigen wichtigsten Aufstellungen durchgesehen hatten, die wir selbst zu übernehmen vermochten. Es hat von mancher Seite recht späte Bemerkungen und viel Kopfschütteln erregt, dieses „direkte Vorgehen“. Aber die meisten Mütter der sehr zahlreichen Vermandlungsfälle, die sich natürlich alle auf die Hochzeit freuen, waren erleichtert und zufrieden, der Sorge um die Aussteuer zu sein. Sie freuten sich entweder des Vertrauens, das sie ankundenden gewillt waren, oder aber wir besorgten die Einkäufe gemeinsam mit dem Spender und unserer Tochter und hatten meist die größte Freude an diesen Einkäufen. So ließ wir hoffen, daß alle Teile aufzubereitet werden, das niemand sich gekränkt fühlte, weil sein ungeeignetes Geschenk nicht genügend Dank einbrachte, weil den jungen Leuten die neue Wohnung überflüssigen Raum und die stilligen „Bausparten“ erspart ist und weil eben eine sorgfältig zusammengestellte Aus-

Schöne Erde für uns

Jubilantinnen im Blumenbeet

Bei Blumen ist es höchstselbst, daß sie mit dem Alter immer schöner werden. Auch wenn sie als Unkraut ihre tausendfachen Gekrümmungen begeben, darf man sie frohlich feiern...



Frau Mode schlägt vor

Reinen- und Filzhaat

In einem brütigen Sommerfeld wird die weiße Blode aus bellidem Weizen redbt gut aussehen...



flachen Kopf ist Samband gelegel worden. Der obenstehende, mitgefärbte, helle Filz hat in der Färbung des Kopfes. Rijsband faßt ihn ein.

Rüschen, Tollen, Bänder

Die Stilwanlung in der Mode zu den weiten, baufälligen puflichen Mermeln und den weith Hiebenden oder in harter Unnarbarkeit abföhenden Hähnen zeigt uns wieder einmal die Wellenbewegung der Mode...

Zwischzeitgeraten und morga

300.000 Ehefrauen fehlen auf dem Lande

Die berichtet wird, herrscht nach den neusten Erhebungen des Statistischen Reichsamtes auf dem Lande in Deutschland ein Mangel an Frauen im Alter von 18 1/2 bis 38 1/2 Jahren.

Trachten-Wettbewerb

Die Stadt Frankfurt/Oder schreibt einen Wettbewerb aus der zur Schaffung einer billigen und kleidbaren Tracht unter Verwendung der Stoffarten ansetzt...

ober karem Rijs. Auch der Pompon taucht wieder auf und die luftigen weidbarigen seidenen Bälle nehmen dem fahn geschwungenen Hut die allzu waghalsige Höhe...

Verwandlungskunst der Mode



Der weiblichen Vorliebe für den Wechsel kommt eine neue Kleiderart entgegen, die vielseitig und recht geschmackvoll tragbar ist. Der dunkle Kanariengrün aus gestricktem Poch und Schultertragen bedarf, ist mit wenigen Bandvorlagen abnehmbar...

Die Frau vorm Spiegel

Die gepflegte Hand

Es ist durchaus nicht nötig, daß man einer Frau etwas an der Hand anzuwenden und die Betreuung des Haushalts anfricht. Der viel mit Wasser herumhandelt, soll nicht verfehlen, zuvor die Hände mit einer leichten Fettcreme zu überziehen.

Die Magenfrage

Montag: Schokade Tomaten und Kartoffeln, Ost: Dienstag: Makaronen-Rindfleisch mit Apfelsauce, Mittwoch: Grüne Bohnen und Pampelmus, Donnerstag: Frikasellen in brauner Sauce, Karottensalat und Salat...

Kinderstube so und so

Das Spielzeug des Kleinkindes Kleine Kinder sollen nur mit wenigen einfachen Spielzeugen besetzt werden, am besten mit einem Baukasten (aus buntem Karton)...

Das liebe Vieh

Die Stachmiden oder Schmalen sind namentlich abends und bei Nacht Blutspalter heißer Art, die Mensch und Tier das Leben lauter machen. Die Schmalen sind widerlich nachschmeckend Vieh. Sie haben zwei dünne fast harthörige Hörner...

Auf gute Haltung achten!

Die gerade und richtige Haltung des Kindes beim Gehen und erst recht bei den Schularbeiten kann nicht möglich genug angenommen werden. Alle orthopädischen Turnübungen sind zwecklos, wenn das Kind bei seiner Arbeit längere Zeit in die schlechte Haltung verfallt...

Kleine Ratschläge und Hilfsmittel Die an gewissen Körperstellen sich durch Blutandrängung bildende Blutrisse wirken im Gesicht, namentlich aber an der Nase sehr unangenehm. In solchen Fällen sollte man statt gewöhnlicher Seifen und geistige Getränke verwenden...

Die Wandlung der Frauengestalt Ein amerikanischer Bildhauer bekam kürzlich den Auftrag, für eine große Skulpturenfabrik eine Figur zu gestalten, die den weiblichen Typ der Weltzeit darstellt. Er hat daraufhin eingehende Studien der weiblichen Schönheit gemacht...

Rahmsoße mit Obst servieren 1 Tasse frische gute Milch wird erhitzt. Man mengt zusammen 2 Eimeis, 1 Eißelbutter und ein Flößchen Butter, gibt 1 Tasse kalte Milch, in die man 1 Teelöffel Pulverpulver gerührt hat, hinzu und rührt es an die heiße Milch. Alles wird nun im Wasserbad noch schnell solange erhitzt...

Vertical text on the left margin containing small snippets of text from other pages.

Unser Frauenroman:

Flucht vor der Liebe

von Maria Oberlin

Copyright by Prometheus-Verlag Dr. Gleditsch, Grödengeb. München.

7. Fortsetzung

Eine Weile standen sie sich schweigend gegenüber. Dann brach Jo plötzlich los: 'Warum haben Sie Hellmut, Herr Grotenkamp? Warum haben Sie ihn die letzten Stunden in der Heimat verbrüht? Warum weissen Sie seine Hand zurück?'
Wie ein Sturm kamen die heftigen Fragen hervor. Jo wartete nicht auf eine Antwort. Was gab ihr das Recht, so zu fragen und zu fordern? Hatte sie unangefangenen dem Wunsch gehabt, Hannes Grotenkamp das alles ins Gesicht zu schleudern, als sie heute morgen hierher kam?
Hannes Grotenkamp sah sie finstern an. 'Ich wünsche, allein zu sein, das ist alles', sagte er scharf. 'Hellmut darf hier auf diesem Hof sich aufhalten; aber ich will keine aufgedrängte brüderliche Liebe nicht, ich wünsche nicht mit Sentimentalitäten befaßt zu werden...'
Er wandte sich ab und drehte ihr fast den Rücken zu. Jo kam es in den Sinn, das es jetzt Zeit für sie sei, zu gehen, aber eine unerklärbare Gewalt hielt sie an ihrem Platz fest und ließ sie weiterreden.
'Einmal muß ich Ihnen das alles sagen', fuhr sie fort, und vier Stimme war ruhiger geworden, aber scharf und eindringlich wie zuvor. 'Wissen Sie, was Sie Hellmut damit antun, daß Sie ihm das Letzte zu nehmen versuchen, die Heimat? O ja, ich würde Sie nicht den Kopf, Sie haben ihm die Heimat genommen, der er sich immer noch zu verbinden füht, durch Ihre Schrockheit und Freundlosigkeit!'
Alles kam zusammen bei Jo, der schmerzliche Abschied von Hell, das Alleinsein, ein wilder Schmerz auf den Mann da draußen, der läßt sich und unbedeutlich ihre Anklagen anhörte und mit spöttischem Lächeln auf den stolzen Bräutigam an seinem Ringfinger niederblickte. 'Wissen Sie denn', fuhr sie fort, 'was es heißt, sich durch ein Studium zu hungern, wie Hell es getan hat? Ich kenne es gut. Ein weißes Nachhemd und Lieberzeug: wie besaßte

ich die Kollegener, wie schaffe ich das Notwendigste an Büchern, wie made ich's, daß ich nicht lebe? Dieses ewige Kämpfen nach Arbeit und Beschäftigung bis in die Tage Nacht hinein...' Sie atmete schwer. Dann trat sie ganz nahe an ihn heran.
'Zwei Jahre hat Hellmut in der Grube gearbeitet, tanzen, Wissen Sie denn, was das heißt? Morgens in aller Fröhe mit dem Rad zur Grube, hunderntlange schwere, unangenehme Arbeit in Staub und Ruhr, und abends mit dem tödlichen Körper wieder an die Mäher. Und Sie, die Sie hier sitzen in Ihrem Reichum. Sie können es nicht überwinden, daß das Schicksal Hellmut gelände widergebe, während Ihnen ein Unschuld Gedanke aufsteht! Kann Hell dafür, daß Sie vor Jahren stürzten. Hat das Schicksal Sie mit Ihrem Reichum nicht für das Unheil entschädigt?'
Noch nie hatte Hell ein so scharf zu dem Grotenkamphörer gefühlt, selbst Hell nicht. Er fuhr jetzt faßungslos bei ihren anlagenden Worten zurück.
'Wollen Sie sich an der Welt und den Menschen rächen dadurch, daß Sie alles vernichten, was um Sie ist? Was nicht es, daß Sie Hell zu ganz hüben, daß Sie ein großes Vermögen anhäufen, daß Sie arme Menschen um das Letzte bringen, wie ein schädiger Wucherer? Und dann wollen Sie es nicht verhehlen, daß Hell darunter leidet, daß der Name Grotenkamp einem anderen, hinfälligen Klang hier bekommt hat? Was können Sie alles Gutes tun mit Ihrer Klugheit und Ihrem Reichum! Aber glauben Sie nicht, daß Hell noch niemals zu Ihnen kommt und Bitte von Ihnen erbitet! Einmal hat er es, dazu war er berechtigt. Aber wir finden unterer Welt, wir brauchen Ihre Hilfe nicht. Und jetzt treten sich Ihre und Hells Wege für immer!' Sie stand aufgereizt vor dem schmalen Mann. Es war fast Verwunderung in dem düsteren Blick, den er ihr anwarf.
'Und nun will ich gehen. Seit Monaten würde es mich, als ich sah, wie Hellmut unter Ihrer Feindseligkeit litt, darum sagte ich Ihnen das. Hell ist nun fort...' Ihre Stimme debte leise. 'Ich gebe auch. Nun sind Sie zu allein, wie Sie es sich gewünscht, Herr Grotenkamp. Verlassen Sie alljährlich zu sein in Ihrer Einsamkeit, wenn Sie es können...'
Sie wandte sich scharf um und verließ das Zimmer. Hannes Grotenkamp's stolzes Gesicht war steifem aufgeschwemmt, als sei seine Wüste abgefallen.
'Heiden Sie!' rief er heiser.
Aber Jo schritt schon über den Hof. Die Dämmerung brachte ihr die Falden. Zum erstenmal sah Hannes Grotenkamp, wie schön die

Braut seines Bruders war. Sie hatte die Wangen abgenommen und ließ den warmen Mähdn in den dunklen, hier und da bräunlich anfängenden Haaren spielen. Nun wandte sie der Alten das Gesicht auf. Welch schönes, gefeliges Gesicht, das sogar leicht einbiß und erregt nicht von jedem Mann verlast. Hannes Grotenkamp überkam der Wunsch, sich vor diesem erhellten Gesicht zu verbergen. Aber als er am Hofort ankam, verblühte Jo's Gesicht schon im neuen Weide.

Am Bahnhof hockte Jo Kerstin einen Brief in der Hand. Dieser große, weisse Brief lag zwischen hunderten wichtigen und wichtigen, gleichgültigen und erregenden Schreiben. Zwischen gelben Aufschlößtwerten und gedrückten Formularen. Auf dem Umschlag lag in Ros' leiten, klaren Buchstaben: 'Lieber Hellmut, die Zukunft ist, Ehrdung und Pfrichtigkeit verziehen...' Dr. Tina Ebenlof, Universitätslehrerin. Morgens mit der ersten Post kam dieser Brief an. Die junge Kerstin lag in dem einschlafbedürftigen Wohl und Schlaftraum, den sie in der Nacht innehatte. Von Jo? Erträulich, daß sie schrieb, daß das tat sie nie. Aber sie hatte die Freundin ja auch ein paar Wochen nicht gesehen. Sie war für kurze Zeit zu ihrem erkrankten Vater gerufen worden, den sie jetzt allerdings gesund zurückgekehrt hatte. War etwas passiert? Fraueneine dunkle, besorgnische Ahnung überfiel die Frau. Dafiig lag sie den Brief auf. Eine Neben gleichmäher wie Berlin anhaltender Gleichschäfer.

...es gab keinen anderen Weg für mich, Hell, die Zukunft freizumachen. Er war niemals von mir gegangen, wenn er nur hätte, daß ich hier allein und ohne Rücksichtnahme lag. So blieb mir keine Wahl, als ihm zu sagen, es hätte sich ein Pösten an der Riviera für mich gefunden. Da endlich willigte er ein, nahm an in dem Bewußtsein, daß wir gemeinsam in eine Zukunft aufzubrechen könnten. Nur Dr. Tina, sollte ich ihm zu sagen, es hätte sich ein Pösten an der Riviera für mich gefunden. Da endlich willigte er ein, nahm an in dem Bewußtsein, daß wir gemeinsam in eine Zukunft aufzubrechen könnten. Nur Dr. Tina, sollte ich ihm zu sagen, es hätte sich ein Pösten an der Riviera für mich gefunden. Da endlich willigte er ein, nahm an in dem Bewußtsein, daß wir gemeinsam in eine Zukunft aufzubrechen könnten. Nur Dr. Tina, sollte ich ihm zu sagen, es hätte sich ein Pösten an der Riviera für mich gefunden.

...es gab keinen anderen Weg für mich, Hell, die Zukunft freizumachen. Er war niemals von mir gegangen, wenn er nur hätte, daß ich hier allein und ohne Rücksichtnahme lag. So blieb mir keine Wahl, als ihm zu sagen, es hätte sich ein Pösten an der Riviera für mich gefunden. Da endlich willigte er ein, nahm an in dem Bewußtsein, daß wir gemeinsam in eine Zukunft aufzubrechen könnten. Nur Dr. Tina, sollte ich ihm zu sagen, es hätte sich ein Pösten an der Riviera für mich gefunden. Da endlich willigte er ein, nahm an in dem Bewußtsein, daß wir gemeinsam in eine Zukunft aufzubrechen könnten. Nur Dr. Tina, sollte ich ihm zu sagen, es hätte sich ein Pösten an der Riviera für mich gefunden.

Wir hören mit: Deutschlandseher
Montag, 19. August, 8.20 Uhr Morgenandachten für die Hausfrau. Dienstag, 20. August, 8.20 Uhr Morgenandachten für die Hausfrau, 10.45 Uhr Morgenandachten für die Hausfrau. Mittwoch, 21. August, 8.20 Uhr Morgenandachten für die Hausfrau, 10.15 Uhr Morgenandachten für die Hausfrau. Donnerstag, 22. August, 8.20 Uhr Morgenandachten für die Hausfrau, 9.40 Uhr Morgenandachten für die Hausfrau. Freitag, 23. August, 8.20 Uhr Morgenandachten für die Hausfrau, 10.15 Uhr Morgenandachten für die Hausfrau. Samstag, 24. August, 8.20 Uhr Morgenandachten für die Hausfrau, 10.15 Uhr Morgenandachten für die Hausfrau. Sonntag, 25. August, 8.20 Uhr Morgenandachten für die Hausfrau, 10.15 Uhr Morgenandachten für die Hausfrau.

Schriftleitung: Lieselotte Eckertz, Halle.

Das Buch für Dich
Ueberblick über die neue Herbst- und Wintermode...

Wäsche, zum Selbstschneidern

Selfmade Wäsche ist der Stolz der fleißigen Hausfrau. In der Auswahl, die wir heute zeigen, sind einfache, praktische Wäschestücke sowie elegante enthalten.
W 5958. Eine ganz einfache, praktische Form zeigt die Handmache mit Knopfschluß auf den Achseln und Klappenschluß. Erforderlich: etwa 2,85 m Stoff, 80 cm breit. Bunle Beyer-Schnitt für 88, 96, 104, 112 und 120 cm Oberweite.
W 5955. Schmale Spaltenstreifen zieren die Passenarmel des Nachthemds aus fein gemustertem Batist. Erf.: 3,35 m Stoff, 80 cm breit. Bunle Beyer-Schnitt für 96 u. 104 cm Oberw.

Illustration of a woman in a white dress, part of the 'Das Buch für Dich' advertisement.

Illustration of a woman in a white dress, part of the 'Wäsche, zum Selbstschneidern' advertisement.